

Lunch Briefing
PowerShift



FÖS Forum
Ökologisch-Soziale
Marktwirtschaft

Kohlenstoffgrenzausgleich (CBAM)

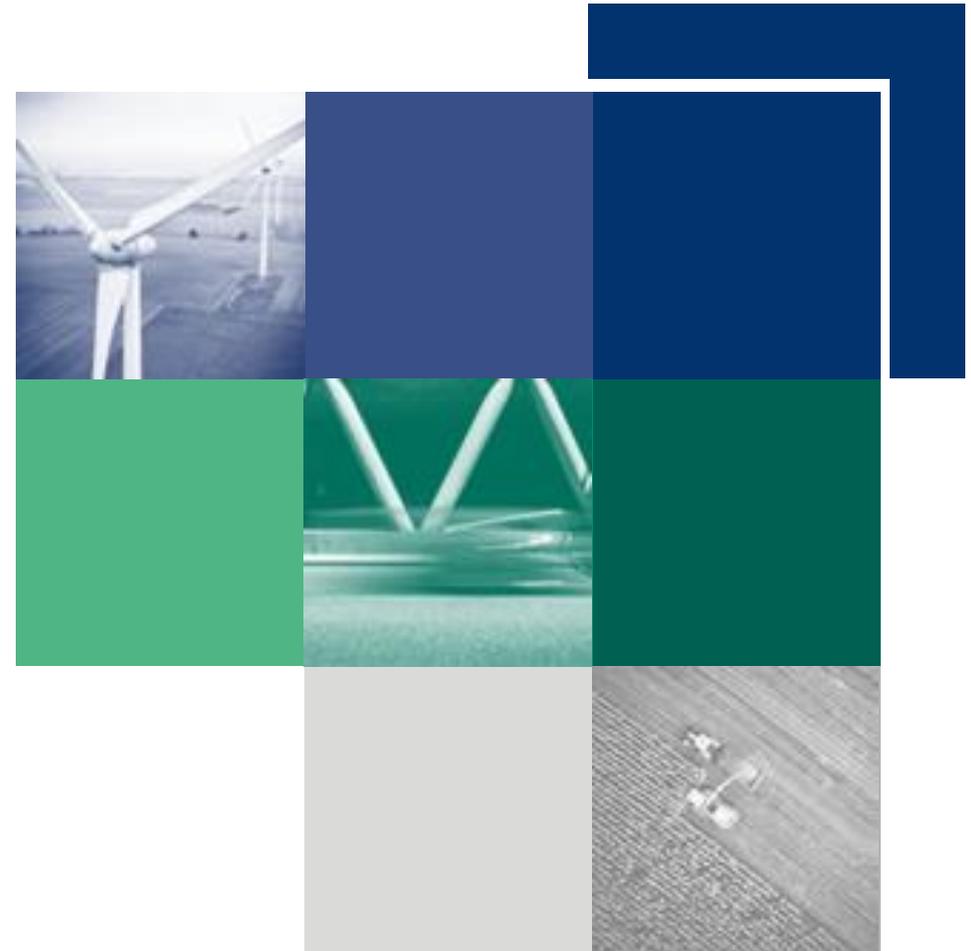
**Fortschritt oder Sackgasse für die
EU-Handels- und Klimapolitik?**



Swantje Fiedler
Wissenschaftliche Leiterin FÖS

11. Februar 2021

FÖS Forum
Ökologisch-Soziale
Marktwirtschaft



Agenda

- Was ist der CBAM?
- Chancen und Potenziale eines CBAM
- Wie soll der Grenzausgleich funktionieren?
- Was sind die Ausgestaltungsfragen und Herausforderungen?



POLICY BRIEF ZUM GRENZAUSGLEICH (10/2020)

EU Grenzausgleich für den CO₂-Preis – Chance für Klimaschutz und Wettbewerb

Zur Erreichung der Klimaziele ist ein CO₂-Preis notwendig, der die tatsächlichen Folgekosten von Emissionen widerspiegelt. Bisher steht die Sorge im Weg, dass Unternehmen aus Deutschland und Europa in Regionen abwandern könnten, in denen Umweltschutzstandards und Kosten geringer sind. Ein Grenzausgleich, der auch Importwaren mit einem CO₂-Preis belegt, könnte diese Hürde beseitigen und zu einer tatsächlich klimawirksamen Bepreisung von Emissionen beitragen. Wie er praktisch umgesetzt werden kann und welche Fragen dabei eine Rolle spielen, zeigt dieser Policy Brief.

Swantje Fiedler und Ann-Cathrin Beermann

1 Warum ein Grenzausgleich notwendig ist

Die Bepreisung von Emissionen ist eine Schlüsselkomponente zur Erreichung der Klimaziele. Mit ihr können drei Kernziele erreicht werden:

- Es werden Anreize zur Transformation der Produktion gesetzt, um die CO₂-Kosten zu reduzieren und nachhaltigere Waren herzustellen.

Dies gelingt aber nur, wenn der CO₂-Preis im Rahmen von EU Emissionshandel und nationalem Brennstoffhandel (ab 2021) nicht wie bisher im niedrigen zweistelligen Bereich liegt. Doch einer Erhöhung der CO₂-Preise steht

EU Green Deal: Neuer Schwung für den Grenzausgleich

Richtlinienvorschlag der EU Kommission ist für 2021 angekündigt

“We are for example working on a Carbon Border Adjustment Mechanism.

Carbon must have its price – because nature cannot pay the price anymore.

This Carbon Border Adjustment Mechanism should motivate foreign producers and EU importers to reduce their carbon emissions, while ensuring that we level the playing field in a WTO-compatible way”

Quelle : State of the Union, Rede im Europäischen Parlament

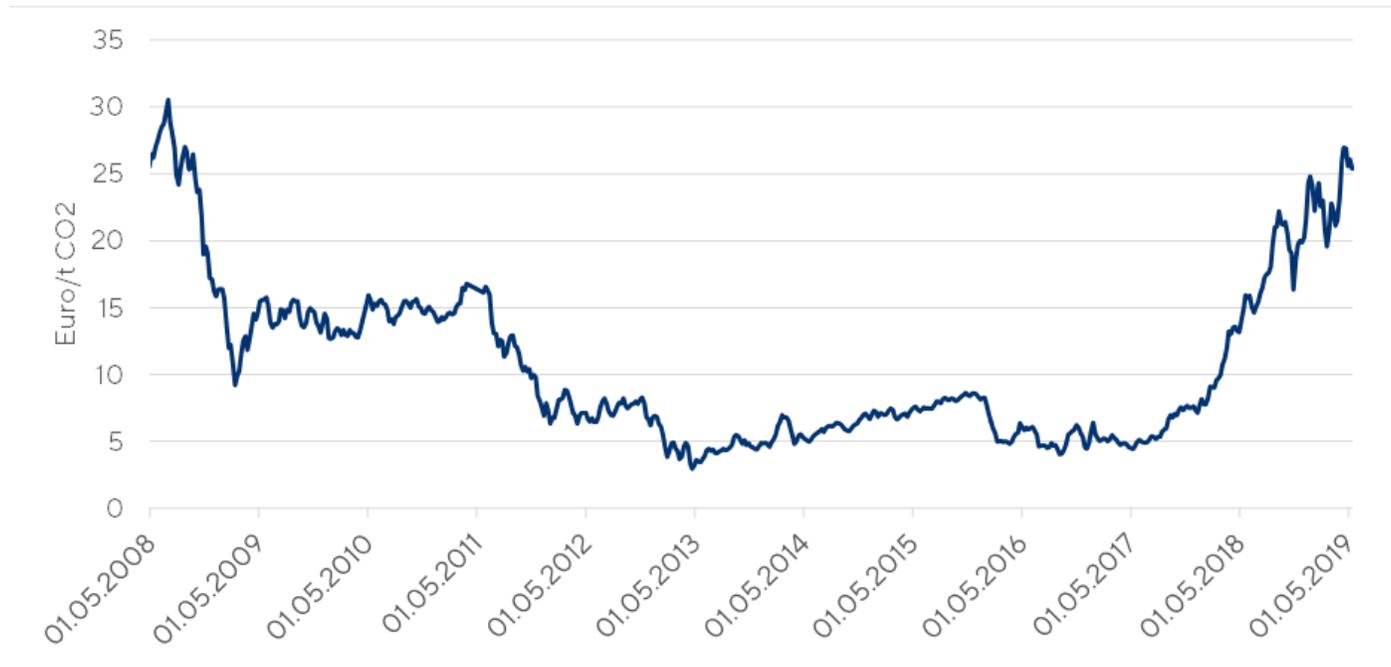
- 12/2019: Green Deal kündigt CBAM Vorschlag an
- 2020: Impact Assessment und Öffentliche Konsultation
- 02/2021: Bericht des Umweltausschusses im EU Parlament



Bild: imago images / Le Pictorium

Hintergrund: Carbon Leakage und fehlender CO₂-Preis in der Industrie

Preise für CO₂-Zertifikate im Europäischen Emissionshandel



Quelle: EEX

- Der CO₂ Preis ist immer noch viel zu niedrig
- Ein Großteil der Industrie erhält die Zertifikate immer noch kostenlos (2019: 87% der benötigten Zertifikate kostenlos)
- Hintergrund: Klimaschutzziele erfordern höhere CO₂-Preise und einen anderen Carbon Leakage Mechanismus + Anreize für nicht-EU-Länder

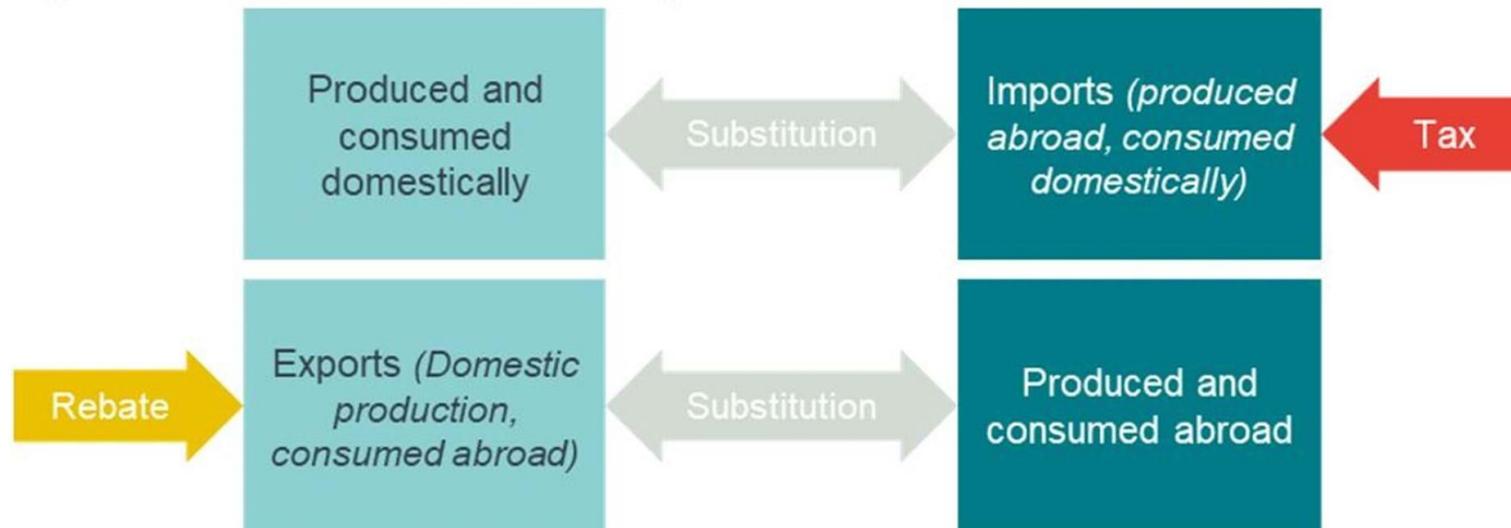
Was ist der Grenzausgleich?

Der Grenzausgleich soll unterschiedliche CO₂-Preise in- und außerhalb der EU ausgleichen

„Idealtypischer Grenzausgleich“

Figure 1

Idea of border tax adjustment mechanisms



Source: Frontier Economics

- Ziel: weltweit geltender (einheitlicher?) CO₂-Preis ohne Ausnahmen
- (Aufwändige) Second-Best Lösung auf dem Weg dorthin: Grenzausgleich
- Third-Best (derzeit): kostenlose Zertifikate

Chancen und Potenziale

Wozu der CBAM je nach Ausgestaltung beitragen kann...



Wichtig: CBAM ist **kein Garant für Klimaneutralität**, er kann nur Teil der Lösung sein

Wie soll der Grenzausgleich funktionieren?

Viele Ausgestaltungsfragen und Kombinationsmöglichkeiten

Welche Produkte?

- **(CO2-intensive) Grundstoffe**
- **Strom**
- Weiterverarbeitete Produkte

Wo setzt der Ausgleich an?

- **Produzenten (WTO Recht bedenken)**
- **Importe (WTO Recht bedenken)**
- **In der EU konsumierte Produkte (Konsumabgabe)**

Kostenlose Zuteilung?

- **Ja (bei Konsumabgabe)**
- **Nein (bei Produzentenebene), aber Lösung für Exporte nötig**

Welcher CO2-Preis?

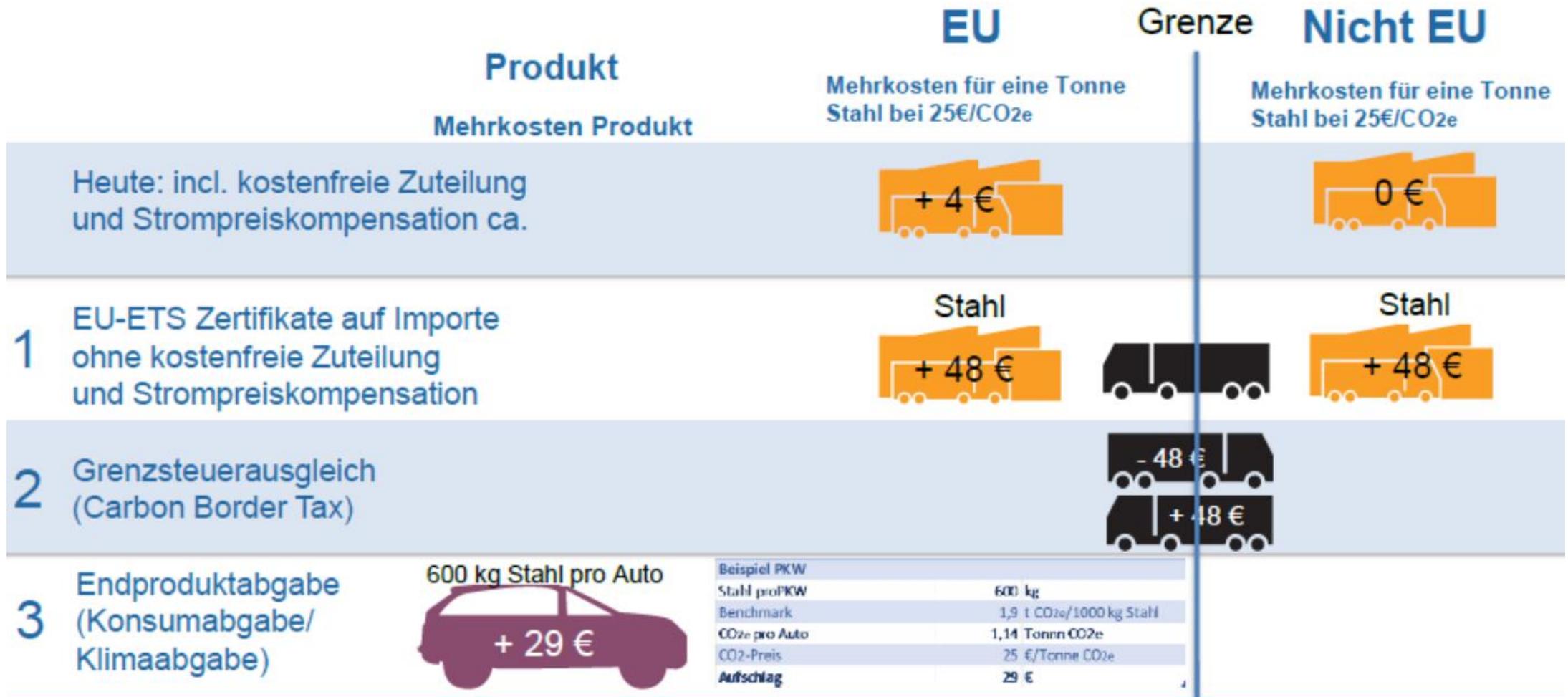
- **Niveau des EU ETS vs. höher als EU ETS (WTO Recht bedenken)**
- **Durchschnittswert vs. differenziert nach Herkunft / Produktion**
- **Ausnahmen für Entwicklungs- und Schwellenländer?**

Verwendung der Einnahmen??

- **Klimaschutzinvestitionen**
- **Entwicklungshilfe**
- **Andere, z.B. EU Haushalt**

Fett: FÖS
Vorschlag für den Start, mit Weiterentwicklung in der Zukunft.
Lieber pragmatischer Einstieg als gar kein Instrument.

Wo soll der Grenzausgleich ansetzen? Beispiel Stahl/Pkw

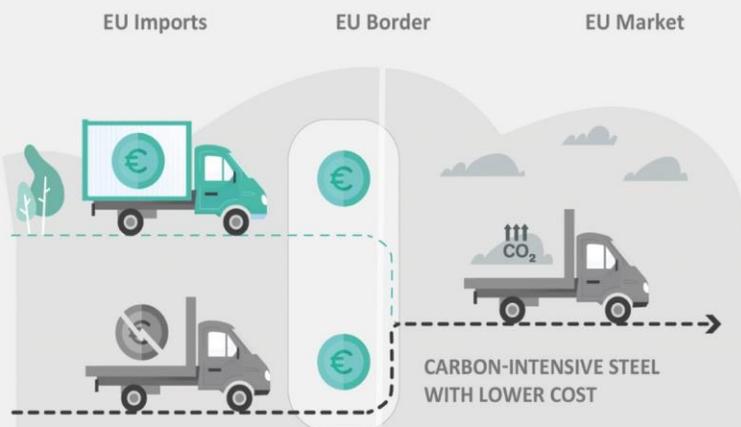


Kritikpunkte aus Sicht der Stahllobby

THE EU CARBON BORDER ADJUSTMENT MECHANISM: CHOOSING A MODEL FOR FAIRNESS

OPTION I

'ONE SIZE FITS ALL' FLAT MECHANISM



WHAT THIS MEANS FOR THE CBAM



UNFAIR
Cleaner producers pay the same as dirtier producers



NO INCENTIVES
for industry to decarbonise



LESS EFFECTIVE
Does not promote EU climate goals

OPTION II

'INDIVIDUAL ADJUSTMENT MECHANISM'



WHAT THIS MEANS FOR THE CBAM



FAIR
Polluters pay



INCENTIVES
for industry to decarbonise



EFFECTIVE
Promotes EU climate goals

- Beispiel für Kritik der Industrie an „zu einfachem Mechanismus“
- Zu hohe Erwartungen können Instrument „kaputtmachen“ / hohe Hürden für Umsetzung darstellen



Quelle: NLMK

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Swantje Fiedler

Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft e.V.

Schwedenstraße 15a | 13357 Berlin | Deutschland

+49 (0)30 - 76 23 991 - 50 | swantje.fiedler@foes.de

